

Angestrichene Fußboden



Eine widerstandsfähige und dauerhafte Farbe macht es leicht, den Fußboden zu reinigen. B. P. S. Floor Paint für Holz oder Cement ist in eine Anzahl verschiedene Farben zu haben und trocknet über Nacht mit einem schönen Glanz.

B. P. S. Floor- u. Linoleum-Varnish

Ist eine Firnis von besonderer Herstellung für „hard finish“ und „grained“ Fußböden und ist durchsichtig. Ihr Linoleum wird wie neu aussehen und bedeutend länger halten. B. P. S. Waaren sind die Besten.



The Hehnke-Lohmann Co.
HARDWARE PAINTS

GEDDES & CO.

Leichenbesorger und
Einbalsamierer : :

J. A. Livingston, Licenstirter Einbalsamierer

Tag- oder Nacht-

Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Nsh 590-1

„Jessen's Apotheke“

Die deutscheste aller deutschen Apotheken führt nur
Medizinen, Drogen und Chemikalien

Bedienung nach deutscher Art und mit deutscher Gewissenhaftigkeit.

THEO. JESSEN, Eigenth.

Laden: 9 3 9 Phones: Residenz: Med 1824

Grand Island-Model Laundry Company für Qualität

Wir garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet.

Beachtet unsere Wachstum!

TELEPHON: No. 9.

220-222 östliche 3. Straße Grand Island

G. J. BAUMANN
Geschäftsführer

M. F. O'MALLEY
Licenstirter Einbalsamierer

BAUMANN & O'MALLEY Leichenbestatter

Telephon: 1284

218' Ost 3. Str.

Nacht-Anrufe: Black 517-1237.

L. NEUMAYER Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627.

311 westl. 3. Straße.

Ein Jubiläum.

Der 250,000ste Patient im St. Hedwigs Krankenhaus.

Im Norden von Berlin, in der Großen Hindenburg-Straße, steht das katholische St. Hedwigs-Krankenhaus. Hier Schwestern aus dem Orden des Heiligen Karl Borromäus machten anno 1848 den Anfang, jetzt sind es zweihundertfünfzig. Das Krankenhaus ist so groß geworden, daß es 800 Kranke aufnehmen kann. Seit Kriegsbeginn ist es als Vereinskranke eingeregistert und hat ständig gegen 500 Verwundete, die alle dankbar sind, daß sie in dieses Haus gekommen sind.

Vor kurzem wurde in das Krankenhaus der 250,000ste Kranke aufgenommen. Es war ein verwundeter Feldgrauer. Groß war die Freude der Schwestern über dieses Ereignis.

Eine Reihe von Wagen und Autos mit dem roten Kreuz auf weißem Felde bogen in die Große Hamburgerstraße ein und machten vor dem Gebäude des St. Hedwigs-Krankenhauses Halt. Dem aufmerksamen Beobachter konnte es nicht entgehen, daß eine der Schwestern und eine Gruppe mit Blumen jeden der Anstömmlinge sorgfältig begrüßte. Gerade wurde einer der Feldgrauen aus dem Wagen gehoben, ein alter, graubärtiger Landstürmer, als auch schon die Gruppe mit den Blumen jubelnd auf ihren Kameraden loslieferte, ihm die Tragbühre mit Rosen überschüttete, einen Kranz darum schlang und ihm das Schild um den Hals hängte: „Hurra, der 250,000ste!“ stand darauf. Nun kam auch die Schwester heran und hieß ihn auf das herzlichste willkommen. — „Machst er staunt und verblüfft, starrte der alte Krieger bald seine Umgebung, bald die Blumen an, bis ihm seine Kameraden klar machten, daß er genau der 250,000ste Kranke seit Beginn der Gründung des St. Hedwigs-Krankenhauses sei. Im Triumph von den Schwestern, verwundeten Kameraden und Zivilpersonen begleitet, ging es über den Garten nach dem Lazarettgebäude. Unterdessen meinte er zu dem Kameraden: „Soll ich so großartig.“ Welch eine Riesensumme von Nächstenliebe im Wirken dieser Krankenschwestern!

Schweizer U-Boot.

An den Ufern des Genfersees lebt laut „Temps“ ein glücklicher, sehr reicher Mann, der sein eigenes Unterseeboot haben möchte. Er fürchtete nur, daß man ihm triegerische Absichten unterstelle, die er nicht besitzt, er ist der friedliebste Mensch von der Welt, ein Träumer, der einen Traum in Wirklichkeit umsetzen möchte. Am Tage, wo sein Tauchboot „Helvetia“ die atlantischen Helidenten der „Deutschland“ auf dem Verman nachahmen wird, werden, so hofft er, die englischen Touristen wieder an den lang gemiedenen See zurückkehren. Dann werden die nach Fremden ausschauenden Hoteliers über eine neue Reklame verfügen: „Genf-Lausanne-Genève im Unterseeboot.“ Das Unterseeboot „Helvetia“ besteht freilich erst auf dem Papier, aber wenn alles gut geht, wird es schon in einigen Monaten tauchen. Sein Schöpfer hat die Pläne einem gewiegten französischen Ingenieur unterbreitet, der an der mechanischen Konstruktion einiges abänderte. Nichts wird dem Boote fehlen: weder die klassische Form der Qualitätsgitarre, noch das Umschau gewährende Periscop, noch die Signallanone, noch das Torpedolanzierrohr, letzteres, um an Festland den Hafen von Genf oder den Quai von Evian mit bunten Feuerwerken zu illuminieren, dann wird auf den rauschenden Beifall der Zuschauer die „Helvetia“ mit einer artigen Verneigung erwidern und geschmeidig unter dem Seespiegel verschwinden. Reizend, aber ernst gemeint. Die technischen Ziffern des Bootes sind: Länge, zwölf Meter; Geschwindigkeit, zehn bis zwölf Knoten; Tauchzeit, sechs bis Minuten. Es fehlt nichts als ein geeigneter Landungsplatz, aber dafür hat man ja Baggermaschinen.

Spione in der Schweiz.

Das in Zürich tagende Bundesstrafgericht beurteilte den persönlich erscheinenden einunddreißigjährigen Silvio Meier von Oberkirch (Luzern) wegen Verletzung der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Strafbestimmungen über den Kriegszustand (Nachrichtendienst zu Gunsten einer fremden Macht) zu sechs Monaten Gefängnis unter Anrechnung der ausgestandenen Untersuchungshaft und 100 Franken Buße, ferner in contumaciam seine Mutter, Anna Meier, zu zehn Tagen Gefängnis, getilgt durch die Untersuchungshaft und 30 Franken Buße; Albert Walter zu acht Monaten Gefängnis und 300 Franken Buße und dreijähriger Landesverweisung.

In den letzten zehn Monaten sind aus Canada 99,935 Einwanderer in den Ver. Staaten eingetroffen, aus Italien 33,832, aus England 17,000, aus Deutschland 1792, meistens Frauen und Kinder, aus Oesterreich 761, aus Ungarn 356. Auch in diesen Zahlen spiegelt sich ein Stück Kriegsgegeschichte wider, man muß es nur zu deuten wissen.

Winston Spencer Churchill ist zum Leiter des britischen Flugzeugwesens ernannt worden, und dafür wenigstens hat er die erforderliche Vorbildung. Geflogen ist er wiederholt, und zwar mit vollendeter Eleganz.

Sloans Liniment für Rheumatismus

Der Schmerz verschwindet rasch, nachdem Sie Sloan's Liniment für rheumatische Schmerzen, Neuralgie, Zahnschmerz, Lumbago, Verrenkungen usw. angewandt haben, und es ist leicht zu gebrauchen. Es dringt rasch durch und lindert, ohne einzureiben, und ist reiner und wirksamer, wie klebrige Pflaster oder Del-Präparate.

Haltet eine Flasche im Hause und verschafft Euch Linderung, nicht nur von Nervenschmerzen, sondern auch von Quetschungen, Verrenkungen, Ueberanstrengung und allen ähnlichen Wehs. Bei Eurem Apotheker, 25c, 50c und \$1.00.



Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu

Max J. Egge

Augen-Spezialist.

Zimmer 42-43

Hedde Gebäude, Grand Island

DR. D. A. FINCH Zahnarzt

Zimmer 5 und 6
Hedde Gebäude

empfehl ich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeit.

H. C. Wengert, M. D.

Augen, Ohr, Nase, Hals
Augenlaser angepasst
Telephon 167. Ueber Fizer's Laden

A. C. MAYER

Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska

Dr. John H. Regan

County Arzt
Hedde-Gebäude Res. Med 53
Office Phone: 52 Phone: 833

WILLIAM SUHR
Rechtsanwalt
First National Bank-Gebäude
Grand Island, Neb.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt
Hedde-Gebäude Telephon Black 31

FRED W. ASHTON Advokat

Cleary-Gebäude, Grand Island

Dr. A. H. FARNSWORTH, Arzt und Wundarzt,

Office: 2. Stockwerk, Hedde-Gebäude.

Ueber den Zweck und die Ziele der Verhandlungen, die gegenwärtig in Washington gepflogen werden, äußert sich der dortige Korrespondent der New Yorker Handelszeitung: „Vereinbarungen mit den Allirten sollen nur für die Dauer des Krieges getroffen werden, da die Pläne der Allirten, nach den von denselben veröffentlichten, unmöglichen Friedensbedingungen sich keinesfalls mit denen der Ver. Staaten decken, die laut Erklärung des Kongresses nur in den Krieg eingetreten sind wegen Verletzung neutraler, amerikanischer Rechte auf hoher See durch den deutschen Tauchbootkrieg. Immerhin ist bereits so viel bekannt geworden, daß nach Erklärung des Herrn Balfour der Weltkrieg, dem nun auch die Ver. Staaten beigetreten sind, nur mit einer entscheidenden Niederlage Deutschlands enden kann. Vorher werden irgend welche Friedensannäherungen abgelehnt werden. Andererseits gestehen die britisch-französischen Emisläre zu, daß die Erreichung des gesteckten Zieles noch in weiter Ferne liegt, wiewohl sie an dem schließlichen Siege der Allirten keinesfalls zweifeln. Nach ihrer Auffassung hängt das Ende des Krieges von der nun von den Ver. Staaten zu leistenden Hilfe ab, insbesondere von der Lieferung von Nahrungsmitteln, sodann von Geld und Soldaten. Den Kriegsplan für die Ver. Staaten hat Marshall Joffre bereits mitgebracht, und es hat ihn unangenehm überrascht, hier zu hören, was bereits Oberst Roosevelt große Enttäuschung verursacht hat, daß nämlich Präsident Wilson persönlich absolut gegen Entsendung amerikanischer Truppen nach Europa ist. Die finanzielle Hilfe allein aber wird wenig helfen, denn da England allein tägliche Kriegsausgaben von nahezu 40 Millionen Dollars hat, so dürften selbst die den Allirten von Uncle Sam zu leistenden drei Milliarden nur für wenige Monate reichen. Bezüglich der Zukunftspläne der Allirten ist hier Folgendes bekannt geworden: In Aussicht genommen ist die Bildung einer permanenten Friedenskommission in Form eines Weltgerichtes, vor welchem die deutsche Regierung für ihre Kriegführung prozessiert werden und welches über jede Nation als Richter fügen soll, welche fernerhin den Frieden der Welt zu fördern sucht. Präsident Wilson ist großer Befürworter der Idee, und er glaubt, trotz der Theilnahme der Ver. Staaten an dem Kriege, zum Friedensvermittler berufen zu sein. Er hat bestimmte Ansichten darüber, wie er seine Rolle zu spielen gedenkt, die jedoch alle von der Voraussetzung ausgehen, daß Deutschland geschlagen wird. Sein Schlupplan ist die formelle Anerkennung der Monroe-Doktrin und der offenen Thür in China seitens aller Teilnehmer an der Friedenskonferenz.

Wenn die Schweizer Sondergesandtschaft herüberkommt, dann wird sie die erste sein, die kein Geld haben will, sondern nur — Gerechtigkeit! — „Deutsch-Amerika“, die beste illustrierte deutsche Wochenchrift, ist durch die „Anzeiger-Herald“ Publishing Co. zu beziehen.

Ein König könnte keinen besseren tragen. Hört!

Ein blaues Serge-Tuch von ausgezeichnete Qualität und prächtiger Farbe — zugeschnitten von einem Schneider von großer Geschicklichkeit — von Experten geschneidert, um dauernd die Facon zu behalten.

Das ist der allgemein bekannte
Michaels - Stern blaue
Serge - Anzug zu

\$20.00

Cooper
Unterwäsche.
Arrow - Hemden

Wir wiederholen,
ein König kann
nichts Besseres
tragen.

King Quality
Schuhe
Stetson - Hüte.

WILLMAN'S
OPERA HOUSE BLDG.
CLOTHES SHOP

Britische Flieger haben das schöne die Engländer es getan haben, ist es Ofende bombardiert und in London eine Großthat, sonst wäre es eine räumt man sich des Erfolges. Weiß Barbarei.

Ein neues Möbelgeschäft eröffnet.

Eine vollständige Auswahl in jedem ein Zimmer in Eurer Heim auszustatten. Vergleich unsere Waaren und vergleicht unsere Preise, ehe Ihr kauft.

Chiffoniers

\$10.00 aufwärts

Schaukelstühle

\$2.90 aufwärts

Eisschränke

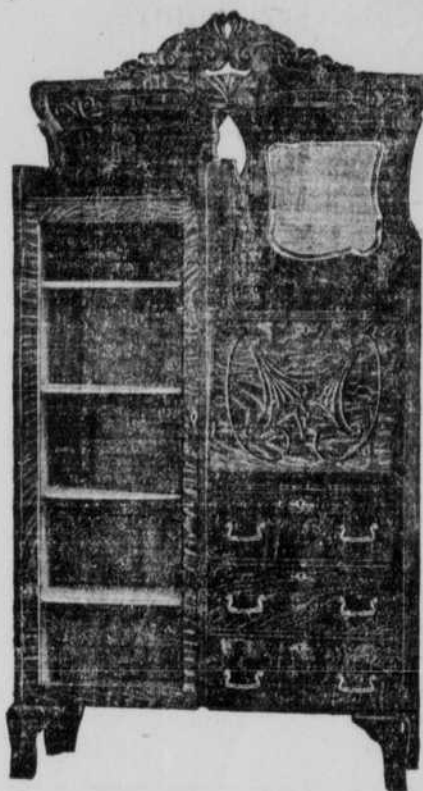
\$12.50 aufwärts

Bedenkt, dies sind
alles neue Waaren.

Wir sprechen Deutsch.

J. T. KAUMANS

Der niedrige Preis Laden
106 östl. Dritte Straße. Grand Island, Nebr.



Heizung in jedem Zimmer!

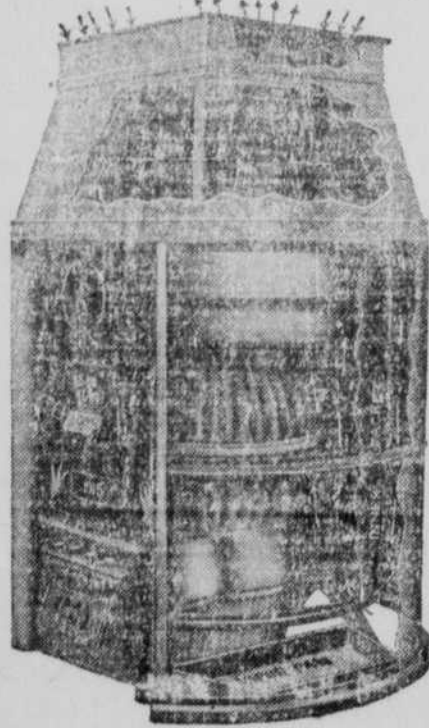
Solide Bequemlichkeit zu einem niedrigen Kostenpreis

Dies können Sie haben mit einem

„HERO“

Pipeless Furnace

Er brennt alle Sorten Feuerung in ökonomischer Weise. Er ist dauerhaft, zuverlässig und leicht zu handhaben. Er ist ein Produkt der jahrelangen Erfahrung in Furnace-bauen. Es ist nicht nötig, Wände und Plaster auszuschnitten, angeschlossen für den Schornstein. Es sind fast keine Röhren nötig. Er kann in kleinsten Abweims und Stellen installiert werden und nimmt nur wenig Raum ein. Unser Preis ist reell und wir verkaufen unsere Furnaces mit einer Garantie. Kommt herein und besetzt diese Furnaces und macht Eurer Bestellung jetzt.



GRAND ISLAND LIGHT AND FIXTURE CO.

Phone: Office 311; Residence 1730.

G. A. AXELSON, Mgr.

Laden: 111 Südl. Wheeler Ave.